

Karnevalssession 2024: Neuer Mottoschal ist eine Hommage an kölnische Bühnen



Deiters-Inhaber Herbert Geiss (links) und FK-Präsident Christoph Kuckelkorn

Das diesjährige Motto der Kölner Karnevalssession, „Wat e Theater – wat e Jeckespill“, symbolisiert den Stoßseufzer der Gesellschaft, während ernste Themen wie Kriege und Naturkatastrophen uns alle erschüttern. Ähnlich wie unsere Karnevalszeit soll der Mottoschal 2024 deshalb Leichtigkeit und kölnische Gelassenheit ausstrahlen und eine Auszeit vom Weltgeschehen bieten. Die verspielten, farbenfrohen Pompons bringen ein Stückchen Unbeschwertheit und fröhliche Farbe in die jecke Zeit und dienen gleichzeitig als praktischer Verschuß. Auch auf der Innenseite des Schals findet sich diese Symbolik in Form von buntem Konfetti, zudem steht dort auch das Motto geschrieben.

Wie jedes Jahr besticht der Schal außerdem durch kleine liebevolle Details, welche den Kölner Karneval und die damit verbundene Heimatliebe der Jecken aufgreifen. Als Hommage an die kölnischen Theater – allen voran das legendäre Händeschen-Theater, das schon seit Generationen Jung und Alt begeistert – sind die Enden des Schals ähnlich wie bei einem Theatervorhang mit goldenen Quasten verziert.

Gemeinsam freuen sich die Kölner auf eine friedvolle und

fröhliche Session 2024, und selbstverständlich kommt der gesamte Erlös des Kult-Schals, den es exklusiv bei Deiters zu erwerben gibt, der Nachwuchsarbeit des Festkomitee Kölner Karneval zugute. „Seit über zwölf Jahren ist Deiters ein treuer Partner des Kölner Karnevals. Mit der Unterstützung von Herbert Geiss konnten wir schon zahlreiche Projekte – gerade im Kinder- und Jugendkarneval – umsetzen, die ohne finanzielle Zuschüsse nicht realisierbar wären. Dafür sind wir sehr dankbar“, betont Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval.

Wie gewohnt gibt es den Mottoschal auch als Pänz-Version in den Maßen 117 x 13,5 cm für die kleinsten Jecken. Der Schal kostet € 19,99 für Erwachsene und € 14,99 für Pänz und ist ab sofort in allen Deiters-Filialen sowie online auf www.deiters.de erhältlich.

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;
(Foto): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. / Costa
Belibasakis